

140 Jahre FF Fahrafeld - Aus der Sicht des Ehrenkommandanten

Im Jahr 2004 feierten wir unser 130-jähriges Jubiläum und zu diesem Anlass gab es eine Jubiläumsausgabe an die euch heute anknüpfen möchte.



Wie in dieser Ausgabe berichtet wurde, war das Jahr 2004 eines der schwierigsten Jahre in meiner Zeit als Kommandant der FF Fahrafeld. Ich möchte mich aber an dieser Stelle gleich bei allen meinen Feuerwehrkameraden und deren

Familien für Ihre Zusammenarbeit bedanken, denn ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

Das Jahr 2006 begann gleich mit Neuwahlen, hier wurden Appel Josef und ich in unserem Amt bestätigt, dieses Jahr war als normales Feuerwehrjahr mit einigen Einsätzen und Ausbildungen zu betrachten. Der Höhepunkt war, dass eine Gruppe der FF Fahrafeld das technische Hilfeleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich absolvierte. Im Jahr 2007 absolvierte auch noch eine zweite Gruppe dieses Abzeichen, was mich als Kommandant sehr stolz machte, denn es zeigte wieder einmal auf, zu welchen Leistungen eine kleine Wehr fähig ist.

2007 erreichten wir einen historischen Höchststand von 41 Feuerwehrmitgliedern, und da wir in der Ausbildung nicht zurück stecken wollten absolvierten 12 Kameraden die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze. Das Jahr 2008 war dann geprägt von der Sanierung des Feuerwehrhauses, welche ohne viel Bürokratie relativ rasch in Angriff genommen werden konnte, und auch rechtzeitig zu Pfingsten fast abgeschlossen war. In einer Bauzeit von 3 Monaten und einem Budget von € 120.000,- wurde dieses Vorhaben mit Ausnahme von ein paar Kleinigkeiten zu Pfingsten (Malerarbeiten im Stiegenhaus usw.) zur Zufriedenheit aller abgeschlossen.

Von den Kameraden wurden bis zu diesem Zeitpunkt ca. 520 reine Arbeitsstunden aufgebracht. Nach dem Pfingstfest wurden sicher noch einmal 200 Stunden für die restlichen Arbeiten von den Feuerwehrkameraden investiert. Der Kostenanteil für die Sanierung des Feuerwehrhauses betrug für die FF Fahrafeld ca. € 15.000,-. Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei unserem Bauleiter Markus Wagenhofer und vor allem bei Appel Josef, Neubauer Peter und

Mitterer Gerhard stellvertretend für die gesamte Mannschaft bedanken, welche sehr viel Arbeit und Zeit in die Sanierung unseres Hauses investiert haben.

Im Jahre 2009 feierte man das 135-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Fahrafeld, gleichzeitig mit diesem Fest konnte unser renoviertes Feuerwehrhaus gesegnet werden. In diesem Jahr wurden auch die ersten Gespräche mit der Marktgemeinde Pottenstein betreffend Anschaffung eines neuen RLF 2000 begonnen. Diese Gespräche wurden ab diesem Zeitpunkt regelmäßig geführt und führten dann auch zum Erfolg, denn das RLF 2000 wird noch heute ausgeliefert. Was uns besonders freute, dass wir im Bereich Ausbildung Haan Franz als neuen Ausbildungsleiter begrüßen durften. Seine Handschrift war schon bei den nachfolgenden Einsätzen erkennbar.

Das Feuerwehrjahr 2010 war für mich schon ein Jahr mit Wehmut, den es war das letzte als Kommandant der FF Fahrafeld. Eine Feuerwehr, die dem Kommando nur Freude und Stolz eingebracht hat, den die FF Fahrafeld ist mit Sicherheit eine der best ausgebildeten Feuerwehren unseres Bezirkes und für Ihre Bereitschaft unseren Mitmenschen zu helfen weit über unsere Grenzen hinaus bekannt.

Eines was uns Appel Josef und mich ebenso stolz gemacht hat war, wie der Übergang geplant wurde, es war eine Sitzung bei mir im Kellerstüberl und die neue Organisation war zumindest auf Papier geschaffen, und viele Feuerwehren beneiden uns genau um das und gratulieren uns immer zu dieser Mannschaft.



Ich möchte hier noch einmal unsere Verbundenheit und unseren Dank an unsere Vorfahren und die Gründer unserer Wehr aussprechen. Als vor 140 Jahren die Freiwillige Feuerwehr Fahrafeld gegründet wurde, geschah dies in weiser Voraussicht und vor allem aus dem Grund den Mitbürgern in der Not zu helfen und sie vor Gefahren zu schützen. Um aber über eine Zeitspanne von 140 Jahren bestehen zu können bedarf es einer hervorragenden kameradschaftlichen Zusammenarbeit.

Ich möchte zum Abschluss noch in meinen Namen und in Namen von Appel Josef unserem Kommando zu Ihrer Arbeit gratulieren, denn Sie beweisen uns immer auf das neue, dass wir eine sehr gute und richtige Entscheidung für die FF Fahrafeld getroffen haben.

*Euer Ehrenkommandant
Günter Wallner*